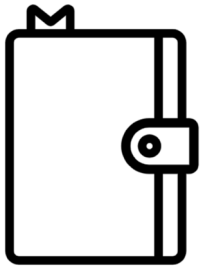
Teilrevision des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG)

Universität St. Gallen
St. Galler Tagung zur Finanzmarktregulierung 2021 – Aktuelle Rechtsprobleme

Agenda

BÄR
& KARRER



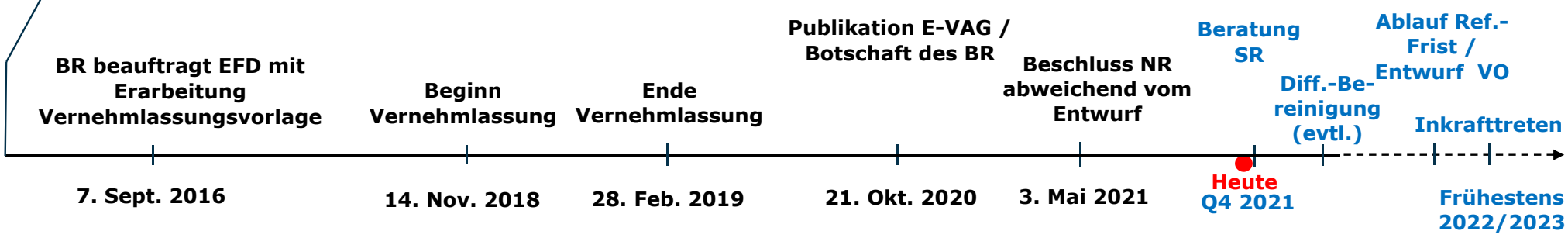
- Ausgangslage und Stand der Teilrevision VAG
- Neuregelungen für Versicherungsunternehmen
- Neuregelungen für Versicherungsvermittler
- Schlussbemerkungen

Ausgangslage und Stand der Teilrevision VAG

Zeitplan

BÄR & KARRER

- **Verschiedene Bundesgesetze**
- **VAG 2006**
- **Seither nur punktuelle Änderungen**
- [*Pro memoria*: Entwurfsbestimmungen in E-VVG Totalrevision / E-FIDLEG (Offenlegung Entschädigung, Qualifizierte Lebensversicherung)]



Ausgangslage und Stand der Teilrevision VAG

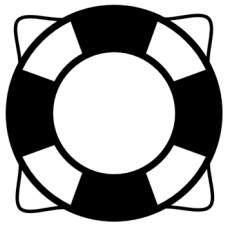
Ziele

BÄR & KARRER

- Anpassung an **veränderte Gegebenheiten und Entwicklungen** der letzten Jahre
  - Niedriges Zinsumfeld
  - Neue Vertriebskanäle / neue Technologien (*InsurTech*)
  - Neue Produkte
- Bundesrätliche Strategie in der Finanzmarktpolitik
  - Stärkung der **Wettbewerbsfähigkeit** des CH-Versicherungssektors – *Level Playing Field*
  - **Stabilität des Finanzsystems**
  - **Angemessener Kundenschutz**
- **Differenzierter Regulierungs- und Aufsichtsrahmen**
- Anpassung an **internationale Entwicklungen**
  - International Association of Insurance Supervision (**IAIS**) – Insurance Core Principles (ICP)
  - Regelungen anderer Jurisdiktionen / **EU** - EIOPA

Neuregelungen für Versicherungsunternehmen
(Auswahl)

BÄR & KARRER



- **Sanierungsrecht für Versicherungsunternehmen**
  - **Sanieren statt liquidieren**: Fortführung des Geschäfts im Interesse der Versicherten
  - ***No-creditor-worse-off-than-in-liquidation*-Prinzip**
  - **Übertragung des Versicherungsbestandes auf andere Rechtsträger** (E-VAG 52c)
    Vgl. heute: Sichernde Massnahme der FINMA (VAG 51 Abs. 2 lit. d)
  - **Herabsetzung / Wiedererhöhung von Kapital** (E-VAG 52d)
    Entzug des Bezugsrechts, wenn dessen Ausübung die Sanierung gefährden würde (E-VAG 52d Abs. 1)
  - **Wandlung von Fremd- in Eigenkapital** (**Bail-in**; E-VAG 52d)
  - **Forderungsreduktion** (E-VAG 52d)*
  - **Materielle Anpassung von Versicherungsverträgen** (E-VAG 52e)*
    Z.B. Anpassung Vertragsbedingungen, Prämien, Garantien bei Lebensversicherungen etc.
    *Erst möglich, wenn
    – Gesellschaftskapital vollständig herabgesetzt wurde
    – risikoabsorbierende Kapitalinstrumente vollständig herabgesetzt oder in Eigenkapital gewandelt wurden
    (Reihenfolge vgl. Bail-in; E-VAG 52e Abs. 1)

Neuregelungen für Versicherungsunternehmen
(Auswahl)

BÄR & KARRER

- **Bail-in** als Sanierungsmassnahme (E-VAG 52d)

  Rangfolge der Wandlung von Fremd- in Eigenkapital

Zuerst gewandelt

Versicherungsunternehmen (E-VAG 52d Abs. 4)	Banken (BIV-FINMA 48 lit. d)
Nachrangige Forderungen	**Nachrangige Forderungen** ohne Eigenmittelanrechnung
Forderungen der 3. Klasse nach SchKG 219 Abs. 4 ("**übrige Forderungen**")	**Übrige Forderungen**, soweit sie nicht von der Wandlung ausgeschlossen sind, ausgen. Einlagen
Forderungen aus Versicherungsverträgen, für die **kein gebundenes Vermögen vorgeschrieben** ist (2. Klasse)	**Nicht privilegierte Einlagen**
Forderungen aus Versicherungsverträgen, für die ein **gebundenes Vermögen vorgeschrieben** ist, soweit sie **nicht bedeckt** sind (2. Klasse)	-
Übrige Forderungen der 2. Klasse nach SchKG 219 Abs. 4 (**z.B. sozialversicherungsrechtliche Beitragsforderungen**) ↑ BR-NR	Vom Bail-in ausgenommen
Forderungen der 1. Klasse nach SchKG 219 Abs. 4 (**z.B. Forderungen von Arbeitnehmern** aus dem Arbeitsverhältnis – 6 Mte. vorher entstanden) ↓	Vom Bail-in ausgenommen

Zuletzt gewandelt

Neuregelungen für Versicherungsunternehmen
(Auswahl)

BÄR & KARRER

- **Kundenschutzbasiertes Regulierungs- und Aufsichtskonzept**
  - Möglichkeit der **Aufsichtsbefreiung für** (NR: ~~kleine~~) **Versicherungsunternehmen** bei **innovativen und zukunftsträchtigen Geschäftsmodellen** (vgl. *InsurTech;* E-VAG 2 Abs. 5 lit. b)
  - **Aufsichtserleichterung im Geschäft mit professionellen Versicherungsnehmern ("VN")**
    Nur professionelle VN als Vertragspartner **oder Kundensegmentierung** von nicht-professionellen und professionellen VN (E-VAG 30a ff.)
  - Erleichterungen für **Captives** (E-VAG 30d): Insbes. Befreiung von
    - Organisationsfonds
    - gebundenem Vermögen
    - besonderen Bestimmungen zu einzelnen Versicherungszweigen
    - zusätzlichen sichernden Massnahmen für ausländische VU
    - Ombudspflicht
    - Bewilligung der FINMA zur Übertragung des Versicherungsbestandes

  - [Vermittlerrecht: Regelung **Annexversicherungen** (E-VAG 2 Abs. 2 lit. f / E-VAG 2 Abs. 4 lit. c)]

Neuregelungen für Versicherungsunternehmen
(Auswahl)

BÄR & KARRER

- **Formelle gesetzliche Grundlage für SST**
- **Stärkung der Gruppen- und Konglomeratsaufsicht**
  - Pflicht zur Ausarbeitung von Stabilisierungsplänen (E-VAG 67 Abs. 4)
  - Pflicht zur ausreichenden Solvabilität (E-VAG 69)
  - Auskunfts- und Meldepflichten gemäss FINMAG 29 für alle Unternehmen der Gruppe (E-VAG 71)
  - Genehmigungspflicht für Geschäftsplanänderung bei Mutationen von mit der Oberleitung, Aufsicht und Geschäftsführung betrauten Personen (E-VAG 71bis)
    - in der obersten Konzerngesellschaft der Gruppe
    - in wesentlichen Gruppengesellschaften (auf Anordnung der FINMA)

Neuregelungen für Versicherungsunternehmen
(Auswahl)

BÄR & KARRER

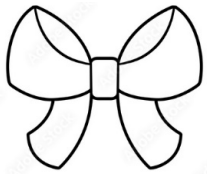
- **Zweigniederlassungen** ausländischer VU, **die in der CH nur Rückversicherung betreiben**
  - geltendes VAG → keine Bewilligungspflicht
  - Vernehmlassungsentwurf 2018 → Bewilligungspflicht
  - E-VAG → **keine Regelung der Bewilligungspflicht, aber Kompetenz des BR, diese einzuführen**, unter Berücksichtigung anerkannter internationaler Standards (NR: höchstens erleichterte Aufsicht in CH, falls angemessene Aufsicht im Ausland)

- **Versicherungsfremdes Geschäft**
  - VU dürfen neben dem Versicherungsgeschäft (E-VAG 11)
    - Geschäfte betreiben, die mit dem Versicherungsgeschäft in einem [NR: ~~unmittelbaren~~] Zusammenhang stehen
    - mit Bewilligung der FINMA in beschränkten Umfang Dienstleistungen betreiben, die in keinem [NR: ~~unmittelbaren~~] Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen
  - Weitere Ausdehnung?

Neuregelungen für Versicherungsvermittler

Gebundene / ungebundene Versicherungsvermittler

BÄR & KARRER



- Weiterhin Unterscheidung zwischen **gebundenen und ungebundenen** Versicherungsvermittlern
- **Ungebundene** (d.h. Versicherungsvermittler, die weder rechtlich noch wirtschaftlich an ein Versicherungsunternehmen gebunden sind (typ. Broker)) stehen in einem Treueverhältnis zum Versicherten und handeln in dessen Interesse: **Pflicht zur Eintragung ins Register** (E-VAG 42)
- Alle übrigen Versicherungsvermittler gelten als **gebundene → können sich neu grds. nicht mehr ins Register eintragen lassen** (Ausnahme: Für **Tätigkeit im Ausland** wird vom jeweiligen Staat ein Registereintrag in der Schweiz verlangt [vgl. E-VAG 42 Abs. 4])
- Versicherungsvermittler **dürfen nicht mehr gleichzeitig als gebundene und als ungebundene tätig sein** (E-VAG 44 Abs. 1 Bst. b)
- Versicherungsunternehmen dürfen nicht mit Versicherungsvermittlern zusammenarbeiten, die nicht über die notwendige Registrierung verfügen (E-VAG 44 Abs. 2)

Neuregelungen für Versicherungsvermittler

Registrierungsvoraussetzungen und Pflichten

BÄR & KARRER

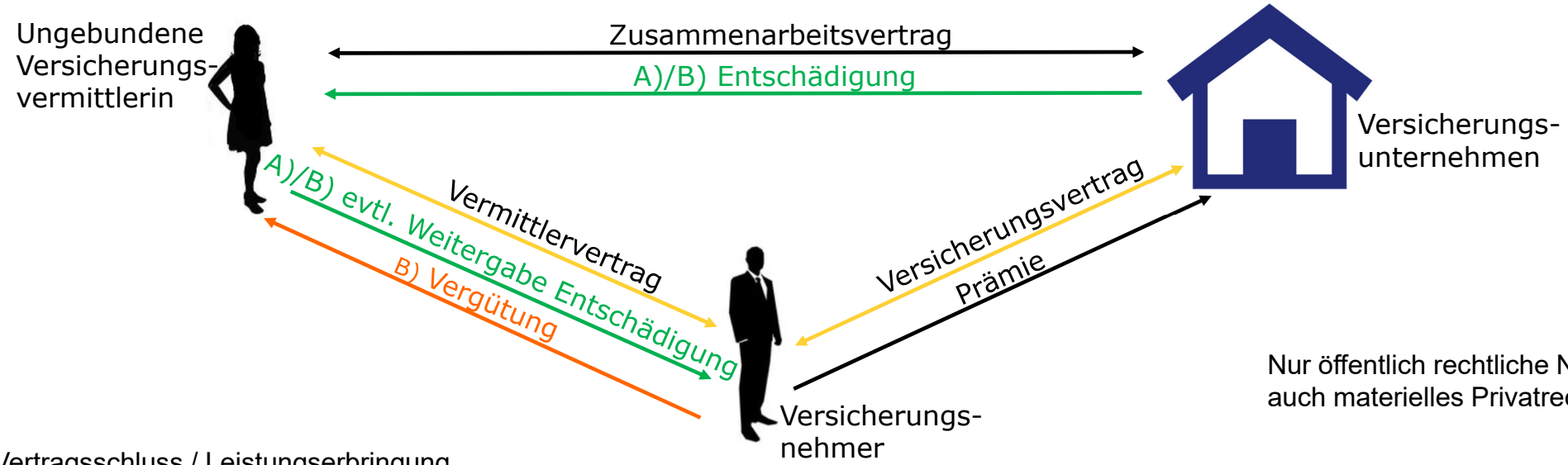
- Neue **Registrierungsvoraussetzungen für ungebundene Versicherungsvermittler**
  - **Sitz, Wohnsitz oder Niederlassung in der Schweiz** (E-VAG 41 Abs. 2 lit. a)
  - in begründeten Fällen **Möglichkeit der Gewährung einer Ausnahme vom Niederlassungserfordernis durch FINMA** (E-VAG 41 Abs. 5)
  - **Guter Ruf / Gewähr** (E-VAG 41 Abs. 2 lit. b)
- **Aus- und Weiterbildungspflicht** (E-VAG 43)

  Bestimmung branchenspezifischer Mindeststandards durch Versicherungsunternehmen und -vermittler und subsidiär durch BR
- Neue **Pflichten** betreffend **Information des Versicherungsnehmers über**
  - **Aus- und Weiterbildung** (E-VAG 45 Abs. 1 lit. c)
  - Informationen **einfach und gut verständlich** (E-VAG 45 Abs. 2)
  - **Regelung Anspruch des VN auf Herausgabe von Dokumenten** gegenüber Versicherer und Vermittler (E-VAG 80)
- **Pflicht zur Vermeidung von Interessenkonflikten** (E-VAG 45a)

Neuregelungen für Versicherungsvermittler

Ungeb. Versicherungsvermittler: Offenlegung Entschädigung / Verzicht (E-VAG 45b)

BÄR & KARRER



Nur öffentlich rechtliche Norm oder auch materielles Privatrecht?

Vor Vertragsschluss / Leistungserbringung

	Offenlegung Art und Umfang (Abs. 3)	**Vollumfängliche Weitergabe der Entschädigung an VN oder ausdrücklicher Verzicht durch VN** (Abs. 2)
A) Entschädigung* nur von Dritten / VU	x	
B) Entschädigung* von Dritten / VU + Vergütung durch VN	x	x

* z.B. Courtagen, Kommissionen, Provisionen, Rabatte oder sonstige Vermögenswerte Vorteile (Abs. 4)

Neuregelungen für Versicherungsvermittler

Ungeb. Versicherungsvermittler: Entschädigung Offenlegung / Verzicht (E-VAG 45b)

BÄR & KARRER

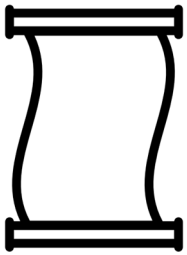
- Annahme einer Entschädigung vom Dritten / VU, nur falls **ausdrückliche Information** des Versicherungsnehmers (E-VAG 45b Abs. 1)
- Falls auch Vergütung durch Versicherungsnehmer, zusätzlich
  - **a) ausdrücklicher Verzicht** auf die Entschädigung (E-VAG 45b Abs. 2 lit. a) oder
  - **b) Weitergabe** der Entschädigung an den Versicherungsnehmer (E-VAG 45b Abs. 2 lit. b)

- Information über die Entschädigung (E-VAG 45b Abs. 3)
  - **Art und Umfang** der Entschädigung
  - **vor** Erbringung der Dienstleistung oder **vor** Vertragsschluss vorzunehmen
  - **Berechnungsparameter und Bandbreite**, falls Höhe des Betrags vorgängig nicht feststellbar
- Auf Anfrage: Offenlegung der effektiv erhaltenen Beträge

Weitere Neuregelungen

Qualifizierte Lebensversicherungen (E-VAG 39a ff.)

BÄR & KARRER



- **Lebensversicherungen**, bei denen der Versicherungsnehmer im Sparprozess ein Verlustrisiko trägt sowie Kapitalisations- und Tontinengeschäfte (E-VAG 39a)
  → Anlegerschutz und *Level Playing Field* (FIDLEG)
- **Angemessenheitsprüfung** (*appropriateness*) des Produkts vor der Empfehlung einer qualifizierten Lebensversicherung (E-VAG 39j)
  - Erkundigung und Prüfung der Kenntnisse und Erfahrungen des VN
  - Falls nicht angemessen: Abraten
  - Ungenügende Informationen: Hinweis, dass keine Beurteilung der Angemessenheit erfolgt
  - Keine Angemessenheitsprüfung erforderlich, falls Abschluss auf Veranlassung des VN und ohne persönliche Beratung (*execution only*)
  - Mangelnde Kenntnisse und Erfahrung können durch Aufklärung kompensiert werden
- **Dokumentations- und Rechenschaftspflicht** (E-VAG 39k) in Bezug auf
  - Abschluss der qualifizierten Lebensversicherung
  - Durchführung und Ergebnis der Angemessenheitsprüfung
  - Auf Anfrage: Über Bewertung und Entwicklung der zugrundeliegenden Finanzinstrumente und über die mit diesen verbundenen Kosten (E-VAG 39k)

Weitere Neuregelungen

Qualifizierte Lebensversicherungen (E-VAG 39a ff.)

BÄR & KARRER

- **Basisinformationsblatt** ("**BIB**") ist vom VU (oder qualifizierten Dritten, falls AVO Regelung) zu erstellen; muss vor Vertragsschluss dem Versicherten zur Verfügung gestellt werden und aussagekräftige und leicht verständliche Informationen zum Produkt enthalten (E-VAG 39b ff.)
- **Werbung** muss als solche klar erkennbar sein und auf das BIB und die Bezugsstelle für das BIB hinweisen (E-VAG 39i)
- **Offenlegung von Entschädigungen Dritter** (E-VAG 39h Abs. 2)

Strafbestimmungen (E-VAG 86 f.)

BÄR & KARRER

- **Weniger Tatbestände**, z.B. **Streichung**
  - Nichteinreichung des Geschäfts- und Aufsichtsberichts
  - Nichtbildung der Rückstellungen; Verstoss gegen den Vollzug der Schadenregulierung nach SVG
  - Unterlassen der Mitteilung von Änderungen des Geschäftsplans

- **Reduktion der Bussenhöhe für Übertretungen** (z.B. Informations- oder Meldepflichten)
  - CHF 100'000 statt CHF 500'000 (Vorsatz)
  - 50'000 statt 150'000 (Fahrlässigkeit)

- (**Vergehen weiterhin gleich:** 3 Jahre Freiheitsstrafe oder Geldstrafe)
  - Unbewilligte Versicherungs- oder Vermittlertätigkeit
  - Delikte in Bezug auf das gebundene Vermögen

Schlussbemerkungen

BÄR
& KARRER

- **Versicherungsunternehmen**
  - Sanierungsrecht
  - Kundenschutzbasiertes Regulierungs- und Aufsichtskonzept: Aufsichtsbefreiung und -erleichterungen
  - Stärkung Gruppenaufsicht
- **Versicherungsvermittler**
  - Weiterhin Unterscheidung gebundene und ungebundene Versicherungsvermittler
  - Ausdehnung der Informationspflichten (vgl. FIDLEG)
  - Entschädigung für ungebundene Vermittler: Offenlegung / Verzichtserfordernis (vgl. FIDLEG)
  - Qualifizierte Lebensversicherungen (vgl. FIDLEG)
- **Strafnormen**: Weniger Tatbestände / reduzierte Bussenhöhe
- Erleichterungen gegenüber E-FIDLEG, z.B. Offenlegung Entschädigung etc.
  NR: für Vermittler keine Anschlusspflicht Ombudstelle